

Schritt für Schritt zum neuen Geländer

Montageanleitung



Checkliste

Schwierigkeitsgrad = einfach

Wichtig sind geeignete Befestigungsmittel, z.B. Bolzen- oder Injektionsanker

Werkzeug und Zubehör:

Bohrmaschine, Inbusschlüssel, Sechskant-Steckschlüssel, Hutmuttern M10

Das passende Werkzeug und Zubehör finden Sie im Markt oder unter hornbach.de

Geländersystem

Das Geländersystem besteht aus Stützen (0,85 oder 1 m), Rundrohr/Handlauf und Rundstäben (1,50 bis 3 m), Rundstabhaltern, Endkappen, (Gelenk-) Verbindern.



Geländerbauteile entsprechend der Geländerform auswählen und auslegen.



Die Rundstäbe (ø 10 mm) durch die Rundstabhalter an den Stützen schieben.



Achten Sie auf gleichmäßige Überstände und ziehen Sie dann die Madenschrauben an den Rundstabhaltern fest.



Stellen Sie ein Geländerteil an ungefährender Position auf und befestigen Sie den Handlauf (ø 40 mm) an den Stützen.



Für den Abschluss des Geländers sind Endkappen im Set enthalten, inklusive Rundstab-Adapter.



Weitere Geländerteile aufstellen, die Handläufe aufstecken und mit Inbusschlüssel befestigen.



Die einzelnen Geländerteile werden dann untereinander verbunden.



Für die Ecken sind Gelenkverbindungen im Set enthalten. Einfach aufstecken und mit einem Inbusschlüssel festziehen.



Zwischen Rundstäben und Rohren sollten Sie Verbinders in 10 mm bzw. 40 mm Durchmesser einsetzen.



Um das Geländer an einer Treppe oder einer Ecke fortzuführen, steckt man in den Adapter ein Gelenk hinein.



Verwenden Sie nur Schwerlastbefestigungsmittel oder Injektionsmörtel. Siebhülse ins saubere Bohrloch setzen, Mörtel einfüllen, ...



... Gewindestange drehend hineindrücken. Zur Befestigung empfehlen sich Hutmuttern.



Sind alle Stäbe und Rohre verbunden, können Sie das Geländer ausrichten, ggf. die Befestigungen erneut lösen und die Stäbe und Rohre passend verschieben.



Nun erfolgt die Geländermontage – achten Sie auf eine genaue Ausrichtung.

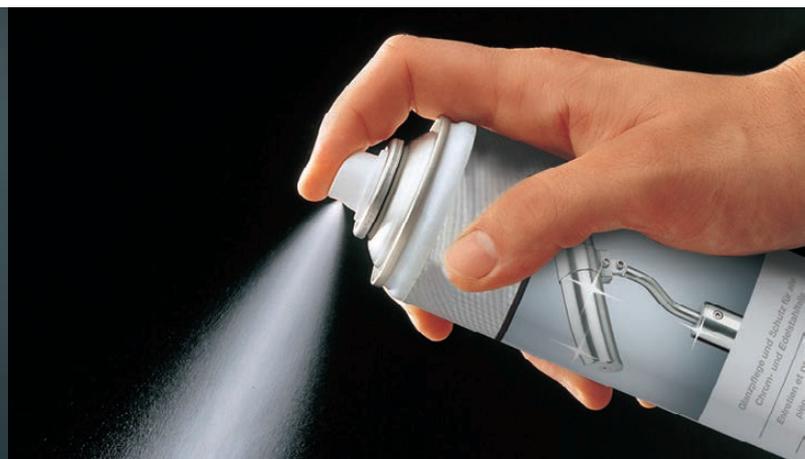


Alle Bohrlöcher durch die Montageplatte hindurch anzeichnen, Geländer abrücken und Löcher bohren.



Ab sofort haben Sie ein sicheres und stabiles Geländer.

Hinweise zur Reinigung und Pflege von Edelstahl



Vielfältige Gründe für die Oxidation von Edelstahl

Edelstahl verfärbt sich oder rostet, wenn die Oberfläche korrosiven Belastungen ausgesetzt ist.

Während der Montage:

- wenn mit Werkzeugen gearbeitet wird, mit denen vorher normales Eisen bearbeitet wurde
- wenn Funkenflug durch einen Winkelschleifer auf die Oberfläche gelangt
- bei Berührung mit Bauchemie (Kalk, Zementstaub...), die aus Sichtbeton an der Fassade bzw. Brüstung auf das Bauteil (z. B. durch Regenwasser) gelangt und sich auf der Oberfläche absetzt

Durch die Umwelt:

- durch Berührung der Oberfläche mit Streusalz bzw. salzhaltigem Spritzwasser
- durch besonders aggressive Luftverschmutzung in stark belasteten Industrieregionen oder in der Nähe von stark befahrenen Straßen
- durch tausalzhaltiges Spritzwasser
- durch extrem hohe Luftfeuchtigkeit mit Salzgehalt in Meeresnähe

Generelle Hinweise

- Verwenden Sie niemals Werkzeug, mit dem vorher normales Eisen verarbeitet wurde.
- Zum Kürzen der Handläufe/Rundstäbe verwenden Sie auf jeden Fall ein neues Sägeblatt.
- Der Kontakt mit normalem Eisen bzw. Eisenstaub kann auf der Oberfläche zu Korrosionen führen.
- Beim Arbeiten mit einem Winkelschleifer sollten Sie darauf achten, dass keine Funken auf die Oberfläche gelangen.

Hilfreiche Tipps – Für dauerhaft gutes Aussehen

Montage

Zur fachgerechten Montage empfehlen wir das speziell entwickelte Pertura Montageset.



Montageset

■ 5809107

Erstreinigung von Edelstahl-Geländern

Nach der Montage ist eine Erstreinigung unerlässlich. Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten und Transportmitteln müssen umgehend entfernt werden. Schleifstaub, Späne und Schweißspritzer, die von Arbeiten im Umfeld herrühren, verursachen Rost, wenn sie sich auf der Oberfläche ablagern und nicht entfernt werden.

Wir empfehlen für die Erstreinigung das Pertura Pflege- und Reinigungsset.

Pflege von Edelstahl-Geländern

Edelstahloberflächen sollten im selben Rhythmus gereinigt werden wie Glasoberflächen. Bei schwächer belasteter Umgebung ist eine Reinigung alle 6 bis 12 Monate ausreichend, bei stärker belasteter Umgebung sollten die Edelstahloberflächen in Abständen von 3 bis 6 Monaten gereinigt werden.



Pflege- und Reinigungsset

■ für Edelstahloberflächen
■ 7511995

Reinigungsmaterialien die nicht auf Edelstahl verwendet werden dürfen:

- Reinigungsmaterialien, die Bleichmittel enthalten
- Bleichmittel. Falls die Oberfläche des Edelstahls mit Bleichmittel in Berührung kommt, muss diese sofort mit Wasser gespült werden.
- Silberpolitur